



Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

11. Jahrgang.

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 16. Januar 1918.

16 Seiten

Nummer 11

Friedensverhandlungen an Ostfront offiziell wieder aufgenommen

Russische Gesandte werden von Leon Trotsky, dem russischen Minister des Äußeren, persönlich geführt.

London, 14. Januar. — Die Bolschewist-Gesandten sind wieder von Leon Trotsky, dem russischen Minister des Äußeren, persönlich geführt. Die Verhandlungen mit den Zentralmächten sind formal wieder aufgenommen worden. Trotsky hat bei der Eröffnung der Verhandlungen den Vorschlag gemacht, daß der zwischen den Russen und den Zentralmächten abgeschlossene Waffenstillstand für die Dauer eines weiteren Monats Gültigkeit haben sollte. Der Vorschlag ist wie ein Bericht an die Exchange Telegraph Co. verlängert, die den Zentralmächten angenommen worden.

Der Bericht über die Wiedereröffnung der Verhandlungen besagt, daß Graf Gernin, der österreichisch-ungarische Minister des Äußeren, gleich zu Beginn der Verhandlungen bekannt gegeben habe, daß die Zentralmächte die Delegierten der Ukraine als unehrenwerte Delegierte erachteten, daß jedoch eine formelle Anerkennung der ukrainischen Republik als ein unabdingbarer Zustand für die Friedensverhandlungen vorausgesetzt werden müsse.

Trotsky erklärte hierauf, daß der Konflikt, der zwischen der russischen Regierung und der Ukraine entstanden sei, in keiner Verbindung mit der Frage der Selbständigkeit der Ukraine gestanden habe. Diese Frage könne seinen Konflikt zwischen den zwei Schwesterrepubliken herausheben.

Mr. Bulowiuswsky, der ernannte Staatssekretär der Ukraine, nahm die Erklärungen von Gernin und Trotsky an und erklärte, daß die Delegierten an der Konferenz teilnehmen würden. Später am Tage brachten die deutschen Delegierten zur Sprache, daß die während der Paßzeit in den Verhandlungen ausgedachten drakonischen russischen Verträge geeignet gewesen seien, den Geist des abgeschlossenen Waffenstillstandes zu bestimmen. Trotsky wünschte Einzelheiten zu hören, in welcher Weise die Aussiedlung der Verträge zu einer

(Fortsetzung auf Seite 8.)

Lloyd George gibt vor Vertretern der Arbeiter-Bereinigungen Kriegsziele der Alliierten bekannt

London. — Premier Lloyd George hat fürzlich Großbritanniens Antwort auf die Friedensordnungsliste der Zentralmächte, die während der Verhandlungen im Kreis Witowsk geschieden wurden, erläutert, und in einer Rede vor den Gewerkschaftsvereinigungen die Kriegsziele Englands und seiner Alliierten erwidert. Er erklärte, daß die Entente, obwohl Deutschland noch Österreich-Ungarn oder die Türkei vernichten oder zerstören möchte, sondern die Abhöft habe, Deutschland von dem Einfluß der Mächte zu trennen, um seine Stärke in den Dienst Jagdsreichs zu stellen.

Die dabei der Frieden geschlossen werden können, müßten drei kardinalbedingungen erfüllt werden, hein, und zwar: 1) Neutralität der Verträge muß wiederhergestellt; territoriale Fragen müssen nach dem Befreiung der Regionen erlebt und eine internationale Organisation geschaffen werden, um die Kosten der Rüstungen zu befrachten und die Möglichkeiten

für den Krieg zu reduzieren.

Der Premier hofft im Verlaufe seiner Rede wie folgt: „Wir wollen die Prinzipien, für welche wir kämpfen, nicht nur klar und definitiv präzisieren können, sondern auch ihre praktische und endgültige Befriedigung auf der Kriegssartare festlegen. Während der letzten Tage habe ich mich besonders bemüht, die Anhänger des Vertreters aller Gewerkschaften im Gewebe der Zentralmächte zu ergründen. Niemals war die Verbindung überzeugender als jetzt. Die Amme einer demokratischen Verfassung in Deutschland wurde von uns als der überzeugendste Beweis dingenommen. Über ein Drittel des Gewerkschaftsverbandes besteht heute ein gemeinsamer Begriff der Mutterlandes. Das Wetterbüro berichtet heute Morgen einen Schneefall von 13½ Zoll. Der durchbare Sturm legte am Samstag vom unteren Mississippi-Tal herein, bewegte sich nordöstlich und dehnte sich vom Mississippi über Ohio aus. Am schwersten betroffen wurden die Staaten Illinois, Wisconsin, Michigan und das nördliche Indiana. Heute die Hälfte der hier einkommenden transkontinentalen Bahnen mussten Jüge, manche ihren ganzen Dienst einzustellen. Der Vorortspfeil steht fast vollständig still. Zahlreiche Bogen und Automobile rutschten auf den Straßen verloren werden.“

Die Chicago & Alton Bahn hat ihren Zugbetrieb aus der Stadt vollständig eingestellt. Die Chicago & North Western Bahn macht keinen Verlust, einen Fabrikanbau erhalten, und alle Durchzüge via Minneapolis wurden aufgegeben. Alle ankommandierten Züge der Pennsylvania Bahn haben um bis zehn Stunden Verspätung. Alle nordwärts fahrenden Züge der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn wurden gestoppt. Rock Island Züge führen mit ein bis drei Stunden Verspätung ab. Züge der N. C. Central und der Michigan Central trafen mit sechs bis zehn Stunden Verspätung hier ein, und viele Züge wurden ausgeschaltet. Die Illinois Central läuft Züge laufen, so weit dies möglich ist.

Negozie sollen selbst entscheiden. Die Basis für irgend welche Neuerentwicklungen über Gebietsfragen muß auf Grund der Formel zu einem großen Brand aus. Der Überfall wurde an heiligem Tage unternommen, und alle britischen Aeroplane gelangten unbeschädigt zurück.“

(Fortsetzung auf Seite 4.)

Verhältnismäßige Ruhe an allen Fronten

Schneefälle an der Westfront und strenge Kälte an der italienischen Front hindern die Kampftätigkeit der Armeen.

Britischer Bericht

London, 13. Jan. — Südlich von Amiens sind während des Tages Patrouillen zusammengekommen.

Der Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front lautet:

„Um einen dauernden Frieden zu bezeugen, ist nichts von Wichtigkeit zu verhindern. Der am Abend begangene amliche Bevölkerung ist in der Luft statt. Wir haben einen kleinen Flugzeugen und drei Balloons heruntergebracht.“

Deutscher Bericht

Berlin, 13. Jan. — Auf den Höhen an der Moos sind während des Tages Patrouillen zusammengekommen.

Der Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front lautet:

„Um einen dauernden Frieden zu bezeugen, ist nichts von Wichtigkeit zu verhindern. Der am Abend begangene amliche Bevölkerung ist in der Luft statt. Wir haben einen kleinen Flugzeugen und drei Balloons heruntergebracht.“

Französischer Bericht

Paris, 12. Jan. — Nordöstlich von Reims, in der Richtung auf Courte, haben wir einen Nebelkrieg auf die deutschen Stellungen unternommen, der uns schwere Verluste gebracht hat. In der Champagne hat unsere Artillerie ein mächtiges Bombardement auf die Umgebung von Verdun ausgeübt. Den Artilleriebombardement auf dem rechten Ufer der Moos folgten zwei feindliche Angriffe auf der Front in der Nähe des Châlons-Waldes. Trotzdem führte der Feind der Waffe der Flamme wieder vor, obwohl es ihm nicht, unsere Stellungen zu besiegen. Er mußte sich nochmals erhebendem Verlusten erledigen, zu verhindern. Die beiderseitige Artillerie hält den Lobschatz auf der Front in dieser Höhe.“

Deutscher Bericht

Berlin, 12. Jan. — An der

Front in der Nähe von Montello unterliegen die französischen Truppen dem Feindlichen Angriff.

Der Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front lautet:

Französischer Bericht

Paris, 13. Jan. — Während

der Nacht haben

die feindlichen Truppen

die Stadt auf der

Front in der Nähe von Montello unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An einzelnen

Punkten unter der Front haben

Patrouillen und Artilleriekämpfe statt.

Die französischen Truppen haben

die Stadt auf der

Front in der Nähe von Montello unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Französischer Bericht

Paris, 14. Jan. — An

einigen Punkten

unter der Front

in der Nähe von Montello

unterliegen dem Feindlichen Angriff.

Deutsche Friedensbericht

Paris, 14. Jan. — An